

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

27.3.1870 (No. 85) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. (Zweites Blatt)

Sonntag den 27. März

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 7207. Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.
Sämmtliche Bürgermeister-Aemter des Bezirks werden aufgefordert, binnen 8 Tagen an den Groß. Bezirksarzt, Herrn Ober-medizinalrath Dr. Bolz hier, zu berichten, ob sich in ihren Gemeinden bildungsfähige Blinde im Alter von 10 bis 17 Jahren befinden.
Karlsruhe, den 22. März 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 7356. Rathschreiber Friedrich Nagel von Leopoldshafen wird als Agent der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 24. März 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 7337. Ludwig Nees, Müller von Ruppheim, wird als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „Providentia“ für den diesseitigen Amt-bezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 24. März 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Das Groß. Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 3187. Die Ziehung derjenigen 8 Serien, welche die in der 3. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 400 Obligationennummern bezeichnen, wird

Freitag den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1870.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

II. Kosmographische Vorlesung

Montag den 28. März, Abends präcis 7 Uhr, im Saale der Landes-Gewerbehalle:

Vortrag über die gebräuchlichsten astronomischen Fremdwörter. Vom Licht. Von der Wärme. Ueber unsere Sonne. Die Resultate der Beobachtungen der totalen Sonnenfinsternis vom 18. August 1868 mit Bezug auf die Spectral-Analyse etc. Specielleres siehe Programm. Drei Tableaux: 1) Schiefe der Ekliptik. 2) Die Sonnenhöhen. 3) Sonnenflecken nach Beobachtung von H. Schwabe.

Da jede der Vorlesungen ein vollständiges Thema abhandelt, also für sich besteht, so sind die nachfolgenden Vorlesungen auch ohne besondere Vorkenntnisse Jedem leicht verständlich, auch Denjenigen, welche die erste Vorlesung nicht gehört haben.

Die noch folgenden Vorlesungen behandeln: Sonne, Planetensystem (Mond spezieller). Die Verhältnisse unserer Erde betreffs Gestalt, Alter, meteorologischem und geologischem Ueberblick. Zonen, Pflanzen, Klimata etc. etc., endlich den gestirnten Himmel.

Abonnements-Preise: Personen-Billet 5 fl. Familien-Billet 8 fl. Drei Damen erhalten für zusammen 8 fl. jede ein Billet, gültig für alle Vorlesungen.

Billets sind zu haben in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und in meiner Wohnung, dort auch Programme für Interessenten gratis. In meiner Wohnung können auch bereits entnommene und benutzte Personen-Billets gegen Nachzahlung von 3 fl. in Familien-Billets oder für drei Damen umgetauscht werden. Billets zu einer Vorlesung 1 Thlr.

Sprechstunden von 11—3 Uhr.

Carl v. Heugel,

Karlstraße 6 eine Stiege hoch.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 7412. Friedrike Kolzhausen, ledige Bäckerin von Karlsruhe, beabsichtigt nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern derselben, behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche, mit dem Anfügen zur Kenntniss,

daß nach Verlauf von 8 Tagen Auswanderungserlaubnis nebst Reisepaß erteilt werden wird.
Karlsruhe, den 24. März 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 7406. Juliane Burm, ledig, von

Knielingen ist Willens nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern derselben, behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche, mit dem Bemerken zur Kenntniss, daß nach Ablauf von 8 Tagen Auswanderungserlaubnis nebst Reisepaß erteilt werden würde.
Karlsruhe, den 24. März 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 23. März 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.
Runkelmehl Nr. 1 15 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 12 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . . . 11,199 z Mehl.

Eingeführt wurden v.

17. bis 23. März 203,418 z Mehl.

214,617 z Mehl.

Davon verkauft 207,378 z Mehl.

Blieben aufgestellt 7,239 z Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Steinstraße 9 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Im westlichen Stadttheil ist eine elegante, geräumige Wohnung im dritten Stock, welche

J. J. durch Glasthüren abgeschlossen und durch zwei Stiegen zugänglich, bestehend in 7 meist sehr großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Kellerabteilungen, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie große Gartenabteilung zu vermieten auf den 23. Juli. Näheres Baldstr. 45.

* Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Firkel 19 im Laden einzusehen von 2 Uhr Nachmittags.

Zimmer zu vermieten.

* Lammstraße 1, eine Treppe hoch, ist auf den 1. April ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Erbprinzenstraße 37, im zweiten Stock, sind zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren so gleich oder auf 1. April zu vermieten.

Rücküberred **Wohnungsgesuch.**

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli in einem reinlichen Hause, in der Nähe des Bahnhofs, 2 Zimmer oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzfall zu mieten. Man bittet gefällig die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bohm **Zimmergesuch.**

* Es werden ein oder zwei unmöblirte Zimmer oder eine kleine Wohnung auf den 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
Schirmfabrik



Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße, empfiehlt das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnierungen, Täuschleiern, Federn u. befestigt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kindersonnenschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

5.3. Zu **Confirmationsgeschenken**

empfehle evangel. und kathol. **Gesang- & Gebetbücher** in reichster Auswahl in den bekanntesten soliden Einbänden billigt.

Gustav Schmidt,
Kreuzstraße 20.

Für Confirmanden

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager guter **Evangel. und Kathol. Gesang- und Gebetbücher** von den einfachsten Sorten bis zu den feinsten in Leder und Sammt mit vergoldeten und silbernen Beschlägen bei bekannten billigen Preisen. Große Auswahl ganz neuer eleganter Einbände.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96.)

2.2.

Confirmationsgeschenke.

Evangelische und Katholische Gebet-, Gesang- und Andachtsbücher in eleganten Einbänden und zu allen Preisen empfiehlt in großer Auswahl nebst vielen andern zu Confirmationsgaben geeigneten Büchern, wie u. A.: **Bund**, d. 12 Monate d. Jahres in Denksprüchen 1 fl. 21 fr. — **Davidis**, Henriette, d. Beruf der Jungfrau 2 fl. 15 fr. — **Dungern**, Julie, was sich schickt u.; Regeln d. guten Tons u. 1 fl. 24 fr. — **Gerock**, Palmblätter 2 fl. 24 fr., Blumen und Sterne 2 fl. 30 fr., Pfingstrosen 2 fl. 12 fr. — **Hammer**, Leben u. Heimath in Gott 3 fl. 36 fr., Schau um u. in dich 1 fl. 48 fr. — **Holz**, frommes Leben 3 fl. — **Kavater**, Worte d. Herzens 1 fl. 12 fr. — **Polko**, Bilderfahrt 2 fl. 42 fr. — **Reiche**, Führer auf d. Lebenswege 3 fl. 36 fr. — **Spitta**, Psalter u. Harfe 2 fl. 15 fr. u. 2 fl. 48 fr. — **Sturm**, Fromme Lieder 1 fl. 48 fr. — **Sudhoff**, Weibestunden 2 fl. 42 fr. — **Witschel**, Opfer 1 fl. 21 fr. — **Zettel**, Edelweiß 2 fl. 30 fr. Sämmtliche elegant gebunden.

Th. Ulrici, Lammstraße 4.

2.2.

Katholische Gebetbücher

halten wir in **größter Auswahl** und zu **billigsten Preisen** vorrätig. Wir empfehlen zugleich eine Sendung kleinerer Gebetbücher für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

A. Gessner'sche Buchhandlung,
Langestraße 70.

2.2.

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich bis Anfangs nächsten Monats wieder einen Kurs in der

einfachen und doppelten Buchhaltung,

sowie in allen hierzu erforderlichen schriftlichen Arbeiten und Rechnen eröffnen werde.

Den Unterricht werde ich für **Kaufleute** und **Handwerker** in einer den betreffenden Geschäften derselben entsprechenden Weise ertheilen und einen besondern Kurs für

Damen

eröffnen. Anmeldungen werde ich jeweils Nachmittags von 1—2 Uhr und Abends nach 7 Uhr mit Vergnügen entgegen nehmen.

J. Dibold,

Fasanenstraße 8 im dritten Stock.

3.3.

Vorhang- und Möbelstoffe

empfehle in großer Auswahl

S. Model.

Commiff. Haffner.

Kleiderstoffe

für Frühjahr-Saison
in größter Auswahl verkaufe ich eine
Partie neuester Dessins und Farben
zu **billigsten Fabrikpreisen.**

N. L. Somburger,
12.3. Langestraße 203.

J. Holzwarth,

110 Jähringerstraße 110,
empfiehlt eine große Auswahl vorräthiger
Knaben-Anzüge neuester Façon von 2
Jahre an und höher zu sehr billigen Preisen.

Strohhut-Fabrik

Carl Otto Wolber,
Herrenstraße 44.

Hiermit erlaube ich mir, mein
Lager in allen Sorten **Damen-,
Herren- und Kinder-Hüten**
der neuesten Formen, sowie meine
neue Einrichtung zum **Bleichen,
Färben und Modernisiren**
getragener Hüte, unter Zusicherung
prompter und billigster Bedienung,
bestens zu empfehlen.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,
empfiehlt sein schon längst bekanntes Schuh-
lager in allen Sorten Zeug- und Leder-
stiefeln für Damen, Mädchen und Kinder
zu den billigsten Preisen.

Verkaufslokal: bei Herrn Huthmacher
Nagel, Langestraße 114. 14.2.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr.
Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze,
übernimmt die Beireubung ausstehender For-
derungen auf gütlichem und gerichtlichem
Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Brunnenmacher **Friedrich Pfeifer**
in Mühlburg, wohnhaft dem Pfarrhause
gegenüber, empfiehlt sich in Herstellung neuer
Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche
auf das Pünktlichste besorgt werden.

Bestellungen können am Mühlburgerthor
gemacht werden. 3.2.

Bouquets, Kränze u. Guirlanden

von lebenden und getrockneten Blumen
empfiehlt
Ch. Wilser,
12.12. vor dem Mühlburgerthor 9.

Hôtel d'Angleterre

Karlsruhe.

3.2. Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit ergebenst anzuzeigen,
daß sie unter dem Heutigen die Gastwirthschaft zum

ENGLISCHEN HOF

übernommen haben, und werden stets bemüht sein, durch aufmerksame Be-
dienung nebst billigen Preisen die Zufriedenheit der uns beehrenden Gäste
zu erwerben.

Mit Hochachtung empfehlen sich

Karlsruhe, den 7. März 1870.

Wilh. Neuschäfer. Emil Thoma.

Künstliche Mineralwasser-Anstalt,

2.1. chemisches Laboratorium

VON Cillis & Cie. in Karlsruhe,

Adlerstraße 15.

Mit Gegegenwärtigem erlauben wir uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir nun
fortan auf Lager haben:

- Carlsbader Sprudel,** kalt und warm,
- Emser Krähnen,** kalt und warm,
- Vichy grande grille,** kalt und warm,
- Friedrichshaller Bitterwasser,**
- Saidschützer Bitterwasser,**
- Kissinger Ragozy,**
- Eau gazeuse,**
- Selters,**
- Soda etc. etc.,**

sowie alle medizinischen Wasser.

Sämmtliche Wasser sind gewissenhaft nach besten Analysen der natürlichen Wasser an-
gefertigt. Wir verhehlen gleichzeitig nicht, auf die bekannte Wahrheit aufmerksam zu machen,
daß die künstlichen Mineralwasser sich schon dadurch vortheilhaft von den natürlichen, in Fla-
schen oder Krügen v. rfinden, unterscheiden, daß sie sich in ganz konstanter Mischung und
reicher an Kohlensäure herstellen lassen und daher dem Schwachwerden durch Kohlensäure-
verlust nicht ausgesetzt sind, dem sich bei dem natürlichen Wasser auch durch den sorgfältigsten
Verschluß nicht vorbeugen läßt.

Carlsbader Salz, sowie Ingredienzien zu **Nachener, Töplizer und Eisen-
carbonatbädern** liefern wir nach Bedarf und Verlangen.
Preis-Courante gratis.

Danksagung.

Unterzeichnete, welche bei dem Herrn **Wolff,** Lehrer der Kalligraphie aus
Frankfurt, Unterricht im Schnell-Schönschreiben genommen, fühlen sich verpflichtet,
für seine so ausgezeichneten Leistungen ihren wärmsten und tiefsten Dank auszu-
sprechen. Einige unserer Resultate hängen zur Beseitigung mancher Vorurtheile in
dem Laden der **Vielefeld'schen** Hofbuchhandlung aus.

Karlsruhe, den 25. März 1870.

M. Benario. Jos. Baum. Jffland. S. Leon.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kil-
hisch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Manne
i. Hofen
F. K. Pfeifer

Sammet-Paletots,
sowie **Sammete** in verschiedenen Sorten und Breiten
empfiehlt in großer Auswahl
S. Model.

Strohhut-Fabrik
von
F. Ludwig,
Langestraße 141, im von Haber'schen Hause,
empfiehlt für kommende Saison das **Neueste** und **Eleganteste** in **Herren-,
Damen- und Kinderhüten** zu billigen Preisen in bedeutender Auswahl.
Getragene Strohhüte
werden **täglich** gewaschen, gefärbt und nach den **modernsten Façon**en geändert.

Die **allerneuesten Stoffe** für diese Saison sind in
größter Auswahl auf Lager, was hiemit empfehlend anzeigt
J. Blochmann,
Nachfolger von J. Gartner,
66 Langestraße 66.

Eintracht.
3.1. Samstag den 2. April soll ein
Subscriptionskränzchen
stattfinden. Listen zur Unterzeichnung liegen
in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung,
bei Herren Hofuhrenmacher Reinholdt &
Sohn und bei dem Hauemeister Emmerich
auf. Die lusttragenden Mitglieder der Gesell-
schaft werden ersucht, daselbst ihre Unter-
schriften abzugeben. Donnerstag Abend den
31. d. M. werden die Listen geschlossen.
Karlsruhe, den 25. März 1870.
Die Ballcommission.

Geiger'sche Trinkhalle.
Sonntag den 27. März 1870
2 grosse Concerte à la Strauss,
ausgeführt von der 36 Mann starken Kapelle (Militär- und Streich-Musik) des Großh. hessischen
Leib-Garde-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Theodor Adam.
Anßer dem ganz neuen Programm wird Herr Kapellmeister Adam den Seiner Majestät
dem König von Bayern gewidmeten Ludwigs-Marsch aufführen.
Anfang des 1. Concerts 3 Uhr Nachmittags. } **Eintritt 12 Fr.**
" " 2 " 8 " Abends.
Programms an der Kasse gratis.